

Arifes Leben gerettet

Hilfsprojekt des 4. Kontingents war erfolgreich



Glavica (ms)

- Am 5. Februar feierte Arife ihren 7. Geburtstag und würde ohne chirurgischen Eingriff ihren nächsten mit Sicherheit nicht erleben. Ein schwerer Herzfehler belastet ihren ohnehin schwachen Körper... So schrieb Maz&More in der Titelgeschichte der Ausgabe 157.

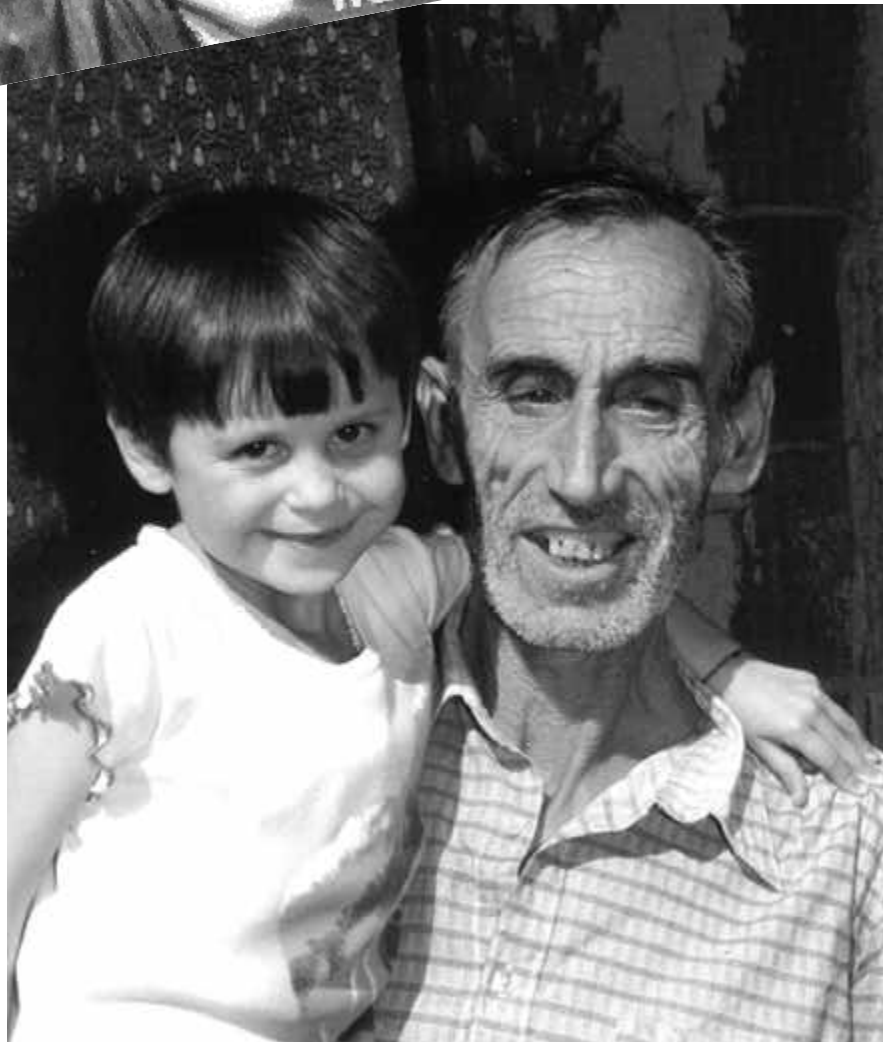
Zu Beginn des Jahres wurde Arife von der Klinikumskonferenz im Krankenhaus Prizren untersucht. Damals wurde klar, dass die Herzkrankung des Kindes nur zu heilen wäre, wenn sie eine Behandlung in einer Spezialklinik in den USA bekäme. Mit Hilfe der Hilfsorganisation Gift of Life Foundation, einem Projekt des Rotary Clubs, wurde für Arife ein Platz in einer Klinik in New York gefunden. Doch damit begannen die eigentlichen Probleme erst. Denn für die Familie des Mädchens war es unmöglich, die Flugkosten von stolzen 1.690 Euro aufzubringen. Bis zuletzt stand nicht fest, ob der Flug in die USA und damit die Rettung des Kindes gelingen würde.

Damals hatten sich Kameraden des 4. Kontingents weit über ihre Dienstverpflichtung hinaus um das Schicksal des Mädchens aus dem Ort Glavica gekümmert. Besonders der Führer des CIMIC-Verbindungsstrupps, Kapitänleutnant Andreas Papke, und der damaligen stellvertretenden Leiter der Pressestelle, Oberleutnant zur See Thorsten Pütger, hat-

ten die Rettung des Mädchens zu ihrer Herzensangelegenheit gemacht. Während sich Papke um die diversen Formalitäten kümmerte, hatte Pütger die Idee, wie die Flugkosten des Kindes finanziert werden könnten. Das Presse- und Informationszentrum hatte aus dem Verkauf der Kontingents-CD, je Datenträger 1,40 Euro zur Unterstützung humanitärer Zwecke gespendet. Aus diesem Geld wurde der Flug des Mädchens bezahlt. Auch um einen Begleiter für Arife kümmerten sich die beiden Männer. Gemeinsam mit US-Major Otto A. Busher von der Task Force Folcon fanden sie den 32-jährigen US-Captain Jared Cleary. Der Captain brachte die nötigen Voraussetzungen mit: kinderlieb, vertrauensvoll und der Muttersprache von Arife mächtig. Kurz vor dem Abflug schien alles doch noch zu scheitern. Ohne einen Arzt war es unmöglich,

dass Arife den langen und beschwerlichen Flug in die USA antreten konnte. Auch diese letzte Klippe umschifften die beiden Marine-Soldaten gemeinsam mit ihren amerikanischen Partnern. Kurzfristig wurde ein Arzt mit einem gültigen Visum gefunden. Am 18. Mai 2002, zehn Tage vor ihrem Operationstermin, flog Arife in die USA.

Nicht nur die Ausgabe 157 unserer Zeitung, sondern auch die Herzkrankung des Kindes ist mittlerweile Vergangenheit. Seit dem 2. Juli ist Arife nun wieder bei ihren Eltern und Geschwistern. Sieben Wochen war die Kleine bei Pflegeeltern in den USA. In New York wurde sie von einem Spezialistenteam operiert. Mittlerweile hat Oberstleutnant Dieter Lußem, vom CIMIC-Verbindungsstrupp des 5. Kontingents die Betreuung der Familie übernommen. In seiner Begleitung besuchen wir Arife und ihre Familie. Stolz zeigt sie uns die Bilder ihres USA-Aufenthalts. Mit



Ein Unterschied wie Tag und Nacht: Arife und ihr Vater vor der Abreise in die USA (Bild oben), und zwei Monate später nach Arifes erfolgreicher Operation

dem kleinen scheuen Mädchen von den Bildern Ende Mai ist Arife heute kaum noch zu vergleichen. Sicher, sie ist noch immer ein wenig blass um die Nase. Jedoch merkt, das Mädchen, bei dem man vor nicht einmal zwei Monaten ständig damit rechnen musste, dass ihr kleines Herz aufhört zu schlagen, hat wieder neuen Lebensmut gefasst. Auch dem Vater ist die Erlösung über die Genesung seiner Tochter deutlich anzumerken. Er erzählt, wie schön es ist, Arife jetzt laufen zu sehen, ohne Angst zu haben, dass sie die Belastung nicht vertragen könnte.

In diesem Jahr wird es für Arife noch ein weiteres Großereignis geben. Ab September wird die 7-jährige in die Grundschule von Glavice gehen. Ohne die engagierte Hilfe der Soldaten des 4. Kontingents, wäre dies nicht möglich gewesen. Und vielleicht wird sie selbst einmal so helfen können. Arifes Geschichte macht Mut und zeigt, was gezielte Hilfe vermag.